

1. Nach der **INES-Bewertungsskala der IAEA** (International Nuclear Event Scale der International Atomic Energy Agency) über die letzten 15 Jahre (bis Juli 2009) für Deutschland lagen **98 % der gemeldeten 2198 Ereignisse bei Stufe 0** und nur 3 Ereignisse bei Stufe 2 (Störfall). Diese INES-Skala erfasst alle Vorgänge in deutschen Kernkraftwerken von dem ausgefallenen Relais, einer lockeren Schraube einer nicht schaltbaren Reservepumpe bis zu echten Großstörungen (Stufe 7 z. B. Tschernobyl und Fukushima). **Die deutschen Kernkraftwerke sind also sehr sicher, es hat noch keinen Toten durch Strahleneinwirkungen gegeben.** Wenn von linken Kreisen die Kernenergie als Pannentechnologie bezeichnet wird, dann zeugt das von mangelnder Sachkenntnis. www.buerger-fuer-technik.de/body_ines_-skala_zur_bewertung____.html

2. **Tschernobyl und Fukushima sind keine Argumente gegen die deutschen KW.** Siehe dazu die Artikel bei www.buerger-fuer-technik.de.

3. **IAEO zufrieden mit tschechischer Kernenergiebehörde** Die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) hat am 29. November 2013 eine 12-tägige Überprüfung des gesetzlichen Rahmens der kern- und strahlungstechnischen Sicherheit in der Tschechischen Republik abgeschlossen. Dazu besuchten 19 Experten aus IAEO-Mitgliedstaaten sowie ein Beobachter der Europäischen Kommission die Tschechische Republik und führten Gespräche mit Mitarbeitenden der tschechischen nuklearen Sicherheitsbehörde (SUJB) sowie ihr zugewandten Organisationen.

Die Experten der IAEO zeigten sich zufrieden mit dem Gesetzesrahmen sowie der Arbeit der SUJB.

<http://www.nuklearforum.ch/de/aktuell/e-bulletin/iaeo-zufrieden-mit-tschechischer-kernenergiebehoerdem.6.1.2014>
Vielleicht hören damit die unqualifizierten Angriffe gegen die tschechischen Kernkraftwerke auf.

4. **Die Internationale Energieagentur sagt bis 2035 weltweit einen Anstieg der Nachfrage nach Strom um ca. 70% voraus.** Kann man die weltweit wachsende Nachfrage nach Strom ausschließlich mit erneuerbaren Energien decken oder werden alle herkömmlichen Energien noch benötigt? Auf diese Frage antworteten:

28 % ausschließlich mit erneuerbaren Energien

65 % Nein, es werden auch alle herkömmlichen Energiearten benötigt. Forsa Umfrage Dez. 2013 <http://www.kernenergie.de/kernenergie/themen/gesellschaft/umfrage-dez-2013/index.php>

5. **E.ON-Kraftwerk Datteln 4 nimmt weitere Genehmigungshürde. Standort stimmt mit Regionalplanung überein** E.ON begrüßt die heutige Entscheidung des Regionalverbands Ruhr zur Regionalplanänderung. „Dieser Beschluss ist eine bedeutende Voraussetzung zur Wiederherstellung der planungsrechtlichen Grundlagen für das Kraftwerk Datteln 4“, betont Ingo Luge, Vorsitzender der Geschäftsführung E.ON Deutschland. „Von der Entscheidung geht ein positives Signal für alle weiteren Verfahrensschritte aus, die notwendig sind, um die Fertigstellung des Kraftwerks schnellstmöglich angehen zu können.“ Mit dem neuen Kraftwerk **Datteln 4 wird eines der weltweit umweltfreundlichsten Steinkohlekraftwerke** mit einer Bruttoleistung von **1.100 Megawatt** und einem **Wirkungsgrad von mehr als 45 %** in Betrieb gehen. Damit **ersetzt es im Ruhrgebiet alte Kraftwerke mit schlechterem Wirkungsgrad wie Datteln 1-3 und Shamrock in Herne**. Neben der Erzeugung von 50-Hertz-Strom für die öffentliche Versorgung wird das neue Kraftwerk **auch 16,7-Hertz-Strom für das Streckennetz der Deutschen Bahn** produzieren. Durch Kraft-Wärme-Kopplung kann Datteln 4 zukünftig bis zu **100.000 Haushalte** in Datteln und dem mittleren Ruhrgebiet mit umweltfreundlicher **Fernwärme** versorgen. E.ON-Pressemitteil. 13.12.2013

6. Der zuständige Regionalverband Ruhr beschloss **mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP eine Änderung des Regionalplanes**. Grüne und Linke stimmten dagegen, E.ON hat **Datteln 4 mit rund 1 Mrd € Investitionen bereits zu 80 % fertig gebaut**. (Marler Ztg. 14.12.2013).

7. Das **Kraftwerk Datteln 4** ist ein Paradebeispiel für Planungswillkür und Politikerversagen. Gerichte brachten das Projekt zu Fall. Aber **die rot-grüne NRW-Landesregierung schert sich nicht um den Baustopp**. 28.12.13 - Welt.de

8. **Das zweitkälteste Jahr des 21. Jahrhunderts in Deutschlands ist 2013 - Seit 17 Jahren fallen die Temperaturen in Deutschland.** Im bisherigen Verlauf des 21. Jahrhunderts war nur 2010 noch deutlich kälter. Die Diagramme und Abbildungen können bei der klimatologischen Einordnung hilfreich sein. <http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/2013-das-zweitkaeltteste-jahr-des-21-jahrhunderts-in-deutschlands-seit-17-jahren-fallen-die-temperaturen-in-deutschland/> 6.1.2014

9. **"Eigentlich besteht alles was in Deutschland mit erneuerbaren Energien zu tun hat aus Beihilfen.** Dieses Gesetz strotzt nur so vor Garantien, Hilfen, Prämien und Entschädigungen. Es gibt sogar Prämien, deren Inanspruchnahme durch Prämien belohnt wird. Wahrscheinlich kommen noch weitere Prämien hinzu - zum Beispiel eine Marktprämie oder eine Kapazitätsprämie." (FAZ, 8. 11.2013, S. 12)